

25 Jahre Weiterbildung Onkologische Pflege von Erwachsenen und Kindern



Am 1. Mai 1994 wurde die Weiterbildung onkologische Pflege am Universitätsklinikum Tübingen ins Leben gerufen.

Seitdem sind 25 Jahre vergangen, und viele Pflegepersonen aus dem Universitätsklinikum und anderen Krankenhäusern haben die Weiterbildung absolviert.



Am 1. November 2020 startet ein neuer Kurs:

Weiterbildung Onkologische Pflege mit Zusatzqualifikation Palliative Care und Breast Care



Interessiert?

Dann wenden Sie sich an die Kursleiterinnen

Hildegard Garmer und Bettina Noack
owb@med.uni-tuebingen.de
Tel. 07071 29-87044 oder 29-83579
stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.medizin.uni-tuebingen.de/akademie

Allgemeines

Tagungsort und Termin:

Mittwoch, 18. September 2019, 14:15–17:45 Uhr
Tübingen, Crona-Klinikum (Gebäude 400), Hoppe-Seyler-Str. 3,
Großer Hörsaal 210 Ebene B04.

Teilnahmegebühr:

Wird im Jubiläumsjahr der Weiterbildung Onkologische Pflege nicht erhoben.

Zertifizierung:

Die Fortbildung ist mit 4 Fortbildungspunkten bei der Registrierung beruflich Pflegender GmbH anerkannt.

Auskunft und Anmeldung:

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung bis 16.09.2019 an das CCC Tübingen-Stuttgart, Herrenberger Straße 23, 72070 Tübingen.
E-Mail: tumorzentrum@med.uni-tuebingen.de, Fax (07071) 29-5225.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle,
Tel. (07071) 29-85235 oder 29-85236.

Wir verschicken keine Anmeldebestätigungen. Sie werden nur benachrichtigt, wenn Ihre Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Anfahrt und Parken:

Mit Bus Linie 5 ab Hbf/ZOB bis Haltestelle Unikliniken Berg.
Mit dem PKW Richtung Kliniken Berg. Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten an der Straße sowie in den Parkhäusern der Kliniken Berg (Kongresssticket 4 €).



Geschäftsstelle:
Herrenberger Straße 23
72070 Tübingen
Tel. 07071 29-85235
Fax 07071 29-5225
www.tumorzentrum-tuebingen.de



in Kooperation mit der
Akademie für Bildung und
Personalentwicklung

Datenschutzhinweis

Wir verwenden Ihre Daten nur für den Versand von onkologischen Fortbildungseinladungen und Informationen. Der Versand erfolgt durch eine datenschutzrechtlich vertraglich verpflichtete Druckerei. Wenn Sie diese Information nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich jederzeit an das CCC Tübingen-Stuttgart, E-Mail ccc@med.uni-tuebingen.de, Tel. 07071 29-85235, wenden. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie in der Datenschutzerklärung auf der Homepage des Universitätsklinikums Tübingen www.medizin.uni-tuebingen.de

Fortbildung für Pflegepersonen

Zwischen Einfühlung und Abgrenzung

Empathie und Selbstfürsorge im Pflegealltag

Tübingen, 18. September 2019



Vorwort

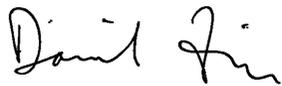
Der Anspruch an die Pflege ist hoch: Die Patientinnen und Patienten nicht nur „fachmännisch“, sondern auch einfühlsam und empathisch zu betreuen und in allen Situationen das richtige Wort zu finden. Ganz besonders gilt das, wenn eine lebensbedrohende Erkrankung wie Krebs vorliegt.

Zum Anspruch von außen kommt oft noch der eigene Anspruch, „alles zu geben“.

Ob damit immer den Patienten gedient ist? Und führt dieser Anspruch nicht oft auch dazu, dass man die Probleme der anderen zu seinen eigenen macht?

Mit unserer Fortbildung wollen wir Pflegende zur Selbstreflexion und -wahrnehmung anregen und den Blick auf Empathie-Fallen schärfen. Wer die Mechanismen von Empathie versteht, wird es leichter haben, sich zu schützen und Grenzen zu ziehen - zum eigenen Wohl und zum Wohl der Patienten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Prof. Dr. med. Daniel Zips
Sprecher CCC Tübingen-Stuttgart



Bettina Noack
ABIP – Fachweiterbildung
Onkologische Pflege

18

SEP. 19

Programm und Vortragende

🕒 14:15 Uhr

Begrüßung und Moderation ■ B. Noack

Grußwort ■ R. Fuhr

**Wie zeigen sich Empathie und Zuwendung?
Welche Bedeutung hat Zuwendung für den Patienten?
Welche für die Pflegeperson?**

Fremd- und Eigenwahrnehmung ■ S. Zettl

🕒 16:00 Uhr

Pause

🕒 16:30 Uhr

**Wenn Empathie die professionelle Distanz beeinträchtigt.
Wie ziehe ich Grenzen, schone meine Ressourcen und
gewähre dem Patienten Hilfe und gleichzeitig
Respekt und Autonomie?** ■ S. Zettl

🕒 17:45 Uhr

**Schlussbemerkungen und
Ende der Veranstaltung** ■ B. Noack

Dr. Renate D. Fuhr, MBA

Stv. Pflegedirektorin, Universitätsklinikum Tübingen

Bettina Noack

Pflegerische Leitung „Fachweiterbildung Onkologische Pflege“, Akademie für Bildung und Personalentwicklung, Universitätsklinik Tübingen, Fachkrankenschwester für Onkologie an der Klinik für Radioonkologie Tübingen

Dipl.-Psych. Dipl.-Biol. Stefan Zettl

Psychoonkologe, Psychoanalytiker und Sexualtherapeut in eigener Praxis, Heidelberg

Anmeldung

Mittwoch, 18. September 2019

Hiermit melde ich mich/uns verbindlich an zur Fortbildung „Zwischen Einfühlung und Abgrenzung“

Name	
Beruf	
Arbeitsstelle	
Straße	
Ort	
Telefon	
Fax	
Name	
Beruf	
Arbeitsstelle	
Straße	
Ort	
Telefon	
Fax	
Datum Stempel Unterschrift	